1917

sboden

c. 121.— r. 83% el c. 115.-

det F6 100.-Pr. 03" 1929 813/ C CY. 80"

120% 811/ 1261

0.40 20.66

portugies.

pons.

lung Mai, nod-

taffenbericht ftand.

aden "Die Huge-Wirelba" (M. se (G. Bad) Openetten (w. Leitung:

Mrie aus ber ier. 5. Eine

niele. o. D), abendir gl. Rammer-Carre. Mufik Mauft: Here ter a. G. uly a. G. -Tri. Dans Rebfout, Stuegel. — Bor-: Bocchanale, - Muitalische leitung: Herr

er bendis 7 Uhra tung: Hooser

Buhmenbi bes:

72 - 2H. 6137 - Eldtipielhaus "Der Dette

sse 1-3

Rheinische Volkszeitung

Telegramm-Adreffe: Bolkszeitung Wiesbaben.

8 Mr. 110 = 1917 §

Wiesbadener Volksblatt

Fernruf in Wiesbaden: Redaktion 8030, Berlag 636, in Deftrich 6, in Eltville 216.

Die "Mbeinische Bollsgeitung" erscheint täglich mit Ausnehme ber Some und Feierioge, vonn. 11 Ube. Saupt-Expedition in Wiesbaden, Friedrichten 30; Freise-Typeditionen in Cestrich (Otro Citemne), Warftstroße 9 und Citwille (B. Fodisz), Ede Gutenberg- und Tommesfreche. — Ueber 2000 erzem Agentmen.

Regelmähige Grei Beilagen:

Wedentlid einmul Birtimger "Weligibien Sonntageblatt". Jueimel jebrifdiffennera Binera Raffaulicher Inichen-Jahrpian Ginnal jibrilid Jahrbuch mit Anlenber.

Mai

Bezugopreis für das Bierteljahr I Marf 23 Pig., für den Marat 75 Ofg., frei ins Haust; durch die Poft für des Biertrijahr I Marf 87 Pig., undurfild 99 Vig. mit Bestellgeld. – Augetgenprotes: 20 Pfg. für die Keine Zeile für answörtige Angeigen 25 Vig., Welfamegette 1 Mt.; dei Mederholmugen wied entsprechender Rachloß gewährt.

Chefrebaften: Dr. phill Jeany Ceucke Berammentlich i fer Delintt mit Genfleten De. In. Genein far ber unbetten belattrerler Dei Bullas Gritmare Deftente bie Geichtliches und Angegen D. J. Dahmen, fantlich in Werthalen, Ronnunbernt und Bettag von Detmann Rand in Berthaben.

35. Jahrgang.

Die ungehemmte Arbeit der U-Boote

Was geht vor?

Es regt fich mas in ben Sanbern ber Geinbe. Wicht nur in Ruftland, fonbern auch in Grantreid, England und Sinfien werben Anfundigungen aber neue Friedensziele verbreiter. Derr Rerens fi, ber ale Sotialiff in ber ruffifden Regierung zweifelfos eine wichtige Rolle iptelt, lagt in feinem Blatt Borfcblage gu Friedeneverhandlungen erbriern. Die afte Kurte Europas foll wieber hergestellt wer-ben, wahrend die Bevolferung ber Menagebiete über ihre Buftinft abstimmen follen. Bur Wieberberftellung ber burch ben Rrieg bermufteten Webiete wird ein Jonds von 25 Milliorben gebifbet, ju bem bie Rriegführenben entfprechenb ihren Kriegsausgaben Beitrage absuführen baben. Wenn man fo hort, mogte friblich icheinen, befonders für diejenigen, welche für einen Weieben Scheibemanns au haben finb. Die Borfchidge finb beebnib von fo großer Bedeutung, weil fie eben von Secen Recenett ausgeben. In feltenerlieder-einifining.g erflaren brei große Landoner Blatter, boft nunmehr bie Allifeten ibre Briegegiele bon neuem formulieren miliben. Auch Italien will fant Reibungen aus Mattano in eine Nachpriffung feiner Friedsiele eintreten. Den angefündiaten Dofumenten fiebt Die gange Belt mit großer Spannung entgegen. Die beutsche Regierung fann leicht ein Programm ihrer Gotherungen entrollen, weil fie bieber von einer bestimmten Formulierung abgeleben bat. Aber Fronfreich, England und Italien, haben per mehr als vier Monaten ibre Kriegsziele volltändig befannt gegeben. Wenn lie jest zu er-beblichen Abstrichen sich herbeiließen, so wer-ben wer und die ganze Welt das in dem richtigen Ginne beuten. Inbes wiffen wir noch nicht, mas fommen wird. In bem neutralen Auslaube wurde nach ber fürglich erfolgten plöglichen Reife Ploto Georges nach Franfreich angefündigt, bag ber meife Rat ber Entente fich auf eine Gormel geeinigt babe, bie einem Grieben ohne Unnerionen und Entichabigungen nabe fame. Go anbert fich bie Beit. Bor vier Mo-naten noch auf ftolgen Rollen, beute vielleicht bereit, bie Baffen niebergulegen unter ber Bebingung, baji alles beim alten bleibt. Jebenfalls Aleht bas eine feft, bag unfere Feinbe im ftiffen Rammerfein bie Bernichtungsplane fruferer Tage begraben baben, England wird mabrideinlich icon binnen fur-

set Seift feine Gubiborner queftreden, um noch Bu retten, mas gu retten ift. Denn mittlerweile ift man fich in Bondon barüber fier geworben, baff an bem Refultat bes Rrieges gu Banbe nichte mehr geanbert werben fann. Die Offenfiben bes bergangenen Jahres und ber letten vier Wochen batten gum Erfolge führen mulfen, wenn gin Erfolg Aberhaupt möglich gewesen mare. Großbritannien hat auch mabrent bes Brieges nichts bon feinem ffibien Berftanb eingebuft. Run arbeiten feit gehn Wochen hemmungellos unfere II-Boote. Bas fie leiften, befagen bie beutiden Statistifen, erharten und bie trunrigen Betrach-tungen ber englischen Breffe, In gebn Wochen bat lich Tein Wen gezeigt, um ber Gefahr ju entrinnen. Bon einer Erichabfung Deutichlande fpricht man angefichts ber neuen Benbung ber Dinge nicht mehr. Barum alio ben Kampi fortfeben, wenn bie Bufunit fo trube, wenn in ber Wegenwart noch ein Friede auf ber Baffs bes alten Inffanbes montid ift! Groffbritannien ift in boch mir wegen Belgiens in ben Axieg geangen, fein Rriegogiel wurde alfo erreicht fein. Rommt bingu, bag England mit ber gewaltigen Schwachung feiner eigenen Bunbesgenoffen unb mit ben von Beutichland gebrachten Opfern gu-frieben fein fann. Geine Stellung als Danbelsmadt ift feinestrege eridelittert, fonbern fogar noch gefestigt worben. Freilich wie fiehts mit Brantreich? Granfreich, bem iebe Sernunft abhanben gelommen ift, bas als Welimade andprivielt bar, wenn ibm nach jo unerfeslichen Berinften ber Befin ban Elfaf und gobaran gu benfen, baf Bentichland nach ber Bleife Aerenstis tangen und eine Abftimmung in Effaß und Lothringen vornehmen wirb. Aber felbit wenn biefe erfolgte, würde bas Refultat feinesbegs sweiselhaft fein. Auch bie Errichtung eines fethfianbigen Staatemvefens in Gffaß unb Loibringen wird Deutschland ebenfo energisch wie entfeneden abiebnen. Das weift England, und barum mare es finnios bet ber Festiegung ber lleuen Kriegsziele etwas fiber bas beutiche Grenzlanteim Beffen gu bemerten. Ginnlos bann, wenn a fich barum banbeln follte, ernftlich an ben brieben gu benfen.

Bebenfalls muffen in ben letten Tagen in en ganbern ber Geinbe bentwürbige Borgunge ich vollzogen haben. Sollte man wirklich mit Benen Borichlagen an bie Deffentlichfeit treten, fo berben wir brufen und enticheiben. Aber Nicht unter einem bitteren Brange, fonbern in Dentidlanbs gufunft bie Burfel fal-

Lon Bor allem werben wir und beffen bewult bleiben, bag bie Zeinde eine Revijion ibres Brogrammes nur besbullt pernelmen, weit bie bittere Rot es von ihnen verlangt. Wie bantig bat man bavon gesprochen, baf wir bem Geinb bas Befeb bes boubelus vorgeidrieben baben. Das mar freilich immer auf militucischent Gebiete. Sollten die Gegner mit Borichlagen fommen, bann ware es wunichenemert, wenn wir bas Weien bes Sanbelns auch in volitifder und biblomatifder Besiehung ber anberen Bartei porichreiben murben. Die Ausführungen bes Staatsfefreihre im Reichsmarincomt laffen feinen Ameifel an ber Möglichkeit bes vollen Gleges. Auch die Mitteilung, bag ber Bunbesratansfcut für auswärtige Angelegenheiten von volfer Buverficht auf eine halbige unb gladlide Beenbingung bee Rrieges getragen ilt, fennscichnet uniere fichere Bofition. Benn unfere Geinbe fommen, bann tun fie es, meil fie fommen mulfen, Bon ber Beit haben fie nichts mehr gu erwarten, benn die Beit arbeitet für uns. Die U.Goote wer. ben Citgland niebergwingen. Beil bem aber fo ift, barf nicht bie Actebens, fonbern bie Rrieg d. farte bie Bafis für Griebensverhandlungen bilben

Der deutsche Bericht

W. T.B. Großes Sauptquartier, 10. Mai. (Amtlich.) Bestlicher Kriegsichauplat:

Groni Rupprecht con Bagern: Bei Mrras ift ber Mrtilleriefampf in weiterer Steigerung begriffen. Unfere Graben meftlich non Lend und Avion waren gehern bas giel vergeblicher feind. licher Unternehmungen. Fremon blich gegen ernente englische Angriffe reftlos in unferer Sand. Ilm ben Befig von Bulle: court wogt ber Rampf bin und ber.

Front des deutiden gronpringen; Broiffien Soiffono und Reimo nahm die Ges fechtnitätigfeit geitweilig wieber gu, bielt fich im allgemeinen aber in mufligen Grengen. Am Binterberg und bei Et. Marie Je. wefte holte frangofifde Angriffe in erbittertem Rabs tampf und durch Gegenftog abgefchlagen. Rords weftlich von Produce blieben feindliche Teils porftoge erfalgleo.

Gront Albrecht uon Barttemberg: In mehreren Abidmitten verliefen Unternehmnugen unferer Mufflarungoabteifungen er sigreim

Reun feindliche Gluggenge murben burch Luftfampi, 1 burch Abwehrfener jum Abfturg gebradit.

Deftlicher Kriegsichauplan:

An der Rarajomfa, bei Brzegane und an der Bahn Taruspol Blocgow lebte das Artifleries und Minenfener geitweilig wieder auf.

Magedoniffen Gront murbe geftern bie Schlacht mit größter Erbitternug forigefest und übertraf in ihrer Seftigfeit alle bioberigen Rampfe auf bem borligen Ariegofchauplag. Rordweftlich non Monaftir ideiterten feindliche Angriffe, die ben Befit unferer Sobenftellungen gum Biel batten. 3m Cernabogen murben more gens, nachmittage und abende durch ftarffres Artifferies und Minenfener porbereitete, auf einer Gront von 16 Sm. burchgeführte Da is fenangriffe von Stalienern, Grangofen und Ruffen unter ichwerften Berluften für ben Beind abgeichlagen. Rorblich von Boben wurden blutig gurudgeworfen. Die vers bunbete bentiche und bulgarifde Infanterie bat in barinadigfter Abmehr und erbitterten Gegenfroben, unterfrifft burch die allen Lagen ichnell fich anpaffende Artillerie, ihre Stel-Inngen reftlos behanptet und fic glangend gefchlagen.

Abendbericht

Berlin, 10. Mai, abenbs, (29. 9: Mmtl.) Bei Bullecourt ift ein englifder, nordweitlich von Produes ein frango: fifcher Teilangriff abgefclagen.

Die neue Rieberlage Garrails

Berlin, 10. Mai. (28.8.) Die bulgarifden und beutiden Truppen brachten Carrail and am 9. Mai wieber eine ichwere Rteberlage bei. Vordweitlich Monaftir, wo bas Sobengelanbe bei hobe 1248 bis gegen Mittag unter femerem feinblichem Jeuer lag, wurde ein fearfer Infanterieangriff in brei Rifometer Breite unter

fdwerften Berluften für ben Geinb abgewiefen, coemo im Cernabogen, too vier feinbliche Angriffe idmiterten. Der erfte vergebliche Anfturm in ben Morgenstunden wurde im Sperefeuer, jum Teil im Begenitoft, abgetviefen. Rad nochmaliger mebritunbiger Fenerverbereitung trugen bie aufantmengespurfelten Kontingente Carrails einen boftigen Angriff in ber Breite von 16 Rifometern bor. Die murben auf ber gangen Gront mit Musnahme einer Sobe füblich Orfe unter ichwerften Bertuften geworfen, Ungegablte Tote liegen bor unferen Linien. Reber 250 Wefangene, zwei Madanengewehre und bier automatifche Gewebre, wurden bisher eingebrache Bochbem am Abend noch zwei weitere feindliche Angriffe abgewiesen waren, wurbe auch bas auf ber ermabnten Dobe fühlich Orle in ben Sanben bes Wegners gebliebene Grabenftild bon bulgarifden und bentiden Truppen im gemeinsamen Gegenangriff wieber genommen. Bie nachträglich gemeldet wird, war od ben Gerben am Oberlauf ber Muglenica am Abend bes 8. Mai gefungen, in ben erften Graben singabringen, and dem fie am Morgen bes 9. Mai burn bie Bulgaren hinausgeworfen wurden. Beiter oftlich gegen 3borofe und Tufin vorgebenbe ftarfere Abteilungen wurden leicht abgewiesen. Subweitlich bes Ortes Dorian, wo am Boriage mit großer Erbitterung um ben Steupberg gecameen worben mar, entrit bos tapfere bulgarifche Infanterie-Regiment Rr. 34 am Bormittag bes 9. Mai burch einen fraftwollen Gegenstoß bem Gegner mieberum bie geringen Borteile, bie ber Wegner am Bortage unter fchverften Berluften batte ereingen fonnen. Die gange Boriteilung ift fomit wieber feit in ber Danb ber Berbanbeten.

Der öfterreichifche Bericht

Bien, 10. Dai, (28. T. B. Richtamtlid.) Umtlich wirb verlaufbart:

Muf feinem ber brei Ariensichanplage Ers eigniffe von Belang.

Die Erfolge zur See

Weitere 22 500 Tonnen

Borlin, 10. Mai. (B. B. Amtlich.) Rene U. Bootserfolge im Atlantifden Deen n: Bier Dampfer und bier Gegler mit 22 500 Tonnen. Darunter befanben lich is. a. folgenbe Schiffe: ber bewaffnete englische Dompier "Gebet" (4601 Tonnen mit Studgut nach Andralien, "Delmira" (3459 Tounen) mit Del fitr England, ein unbefennter bewaffneter Dampfer mit Rire nach England, ein unbefannter Dampfer, Labung unideinend Munition: Bon ben verfentten Seglern führte u. a. einer bolg, ein anberer Dangerettel nach England.

Beitere 32 000 Tonnen

Berlin, 10. Mai. (23 8. Amifich.) 3m Mittelmeer murben nach neuen Melbungen neun Dampfer und acht Segler mit rumb 39 000 Tonnen berfenft, barunter am 11. April ber italientiche, mit Munition belabene Dampfer "Caubia" (1076 Tonnen), am 14. Abeil ber franzöftidie Dampfer "Cange" (6886 Tonnen), am 16. April ein unbefannter bewaffneter Bampfer por ctipa 5000 Tonnen aus einem Geleitnig heraus, am 21. April ber englische tiefbelabene Pompler "Barrior" (3574 Tonnen), am 25. April ber bewasinete englische Dampier "Rengolbs" (3264 Tonnen) mit 4500 Tonnen Kohlen auf bem Bege nach Bort Caib, am 26. April ber italientiche Gegler "Angust Taranto" (1200 Tonnen) mit Bhosphat von Tunis nach Mexandrien, om 28. April ber englische Dampfen "Bontige" (3345 Tomien) mit 5260 Tonnen Mais, Erbfen und Berfie für Stalien.

Der Chef bes Abmiralfinds ber Marine.)

88 Berfenfungen in feche Tagen Motterbam, 10. Mai. Bei Monbs maren bis aum 6. Mat einschließlich Melbungen aber 80 Schiffsverfenfungen feit bem I. Mai

eingelaufen. Im gleichen Zeitraum bes April waren mir 41 Schiffe ale in Bertuft geraten gemelbet.

Ruhe auf ber Gee

Berlin, 10. Dai. Die "B. 3. am Mittag" melbet unter bem heutigen Tage aus Bern: Das Berner Tagblatt" berichtet aus Conbon: In South Chields liegen 64 fduvebiiche Dambfer feft. Der Schiffsberfebr gwiffen England und Schweden und England und Sollanb rubt völlig.

Barcelona, 8. Mai (25. B.) Der biefigen Communebereinigung murbe bon frangofijder Seite eine große Summe angeboten für ben Gall, baft fie Diffiziere und Mannichaften für ben regelmagigen Dampfervertebr von ber Offfafte Spaniens nach Cette und Marfeille ver-ichaffen wurde. Die Seemannovereinigung ift jeboch auf bas Angebot nicht eingegangen,

Gin englischer Minenfeger verfeutt

Sang, 10. Mai. Reuter melbet aus Lonbon. Wie die Abmire tat mitteilt, wurde am b. Mat ein Minenfeuer torpebiert und verfentt. Bwei Offiziere und 20 Mann werben vermißt.

Die ruffische Revolution

Das bevorfteljende Roalitions:Rabinett

Betersburge Jelegrabbenagentut. Die provisoriide Regierung verölfentlicht eine lange Erflärung, in der es beißt: Die provisorische Regierung finn bem Botte nicht bie Gomie. rigfeiten verbergen, benen ihre Tatigfeit begegnet und die in ber lesten Beit in einem Mage sugenommen hoben, bag fie beunrubigenbe Befürchtungen hinficitlich ber Zufunft berborbraditen. Die Regierung sucht fich auf die moraliichen Krafte ju fithen, Rein Tropfen Blut bes Bolles ist durch ihre Schulb vergoffen worden und fein Gebante ift unterbrudt worben. Ungliidlüberweise balt ber Stand ber fogialen Entwidfung bes Landes bie ficbere Entwirrung ber burch ben Stury ber alten Regierung bervorgerufenen Schwierigfeiten auf. Gine Gruppe bon bereingelten, wenig gewiffenbaften Berfonen aus beftimmten Rlaffen fucht ibre Abfichten auf gewaltam em Wege, ber bie innerpolitifche Difgipfin 311 vernichten und Anarchie bervorzurufen brobt. ju verwirflichen. Die provisorische Regierung fällt es für ihre Bilicht, beutlich gu erffaren, bag biefe Lage ber Dinge bie Berwaltung bes Landes erichwert und bas Land in innere Schwierigfeiten und gur Rieberlage an ber Front pe fills ren brobt. Das Gefpenft ber Anarchte und bes Burgerfrieges, bas bie Freiheit beworbenen Freiheiten zu bewahren und zu festigen, ordert bie Rundgebung bie Allgemeinheit ant, die Macht ju ftarfen, bie fie fchutt. Die Regio rung werbe ihrerfeits ihre Bemubungen fortieben und babin ftreben, fich in ihrer Aufammen. fegung gu erweitern, indem fie bagu Ber-treter ber lebenbigen und fchopferifchen Krafte des Landes auffordern werde, die bisher keinen tätigen und umnittelbaren Anteil an ber Bermaltung des Stuates genommen haben. "Agence Rabio" melbet aus Betersburg: Die

probiloriiche Regierung und der Boffangemenichus ber Arbeiter unterbanbeln miteinanber avects Abfdluffes einer Bereinbarung, bie giver ober brei Arbeiterbelegierten ermöglichen foll in Rabinett eingutreten.

Gine neue Bift nuferer Beinbe

Amtfich wird gemelbet: In fester Beit finb baufig auffallenbe Briefe angeblich beutider Rriegsgesangener aus bem feindlichen Mustand nach Deutschland gelangt, bei benen näbere Rach forschung ergab, daß sie gefälscht, b. b. baß sie nicht von dem wirklich in seindlicher Friegsgefungenschaft besindlichen Deutschen geschrieben maren, ober daß ber Rame bes Absenbers frei erfunden war. Golde Briefe tommen meiftenteifs aus England, aber mich mes Kriegsgefangenenlagern in anberen Stuaten ber Entente. Ge ift angunehmen, bag ite bom feindlichen Spionagebienft veranlagt worben finb, um für unfere Beinbe militarifch ober wirtichaftlich wuhtige Radrichten ju gewinnen. Go find 3. B. Mafchinenfabrifen ober Berften um Mufterfenbungen, Gfigzen oder Zeichnungen ihrer Erzeugnisse oder um Mitteilungen über Berftellungeverfahren ober über die Leiftungefähigfeit bes Berfest gebeten worben, auch an optische Anftalten und Spielwarenfabrifen find folde verdachtige Briefe gelangt. In anberen Ballen find Buchbanblungen-Berlagsauftalten, Behörben ober Brivatberfonen, angeblich jum Awede bes Gelbftunterrichtes beutider Kriegsgefangener um Zusendung von militarischen oder technischen Zeitschriften und Budern erfucht worden, beren Ausfuhr im Rriege verboten ift, weil fie unferen Feinben wichtige Fingerzeige geben tonnen, Weiter find Berfuche gemacht worben, burch Wohlfabrisanstalten und Bereine ober burch Zeitungsrebaftionen einen Briefverkehr zwischen solchen angeblichen beutschen Reiegogefangenen und ihnen unbefannten beutiden Rabdien anzubahnen, wahrscheinlich um im Saufe bes Briefverfebre Mitteilungen fiber mille tarifde und wirtidmitliche Berbaltniffe aus Deutschland zu erhalten. Deutsche im Insande haben von ihnen ganglich unbefannten beutichen Kriegsgefangenen Bitten um Zusenbung von Liebesgaben erhalten, in benen hauptfächlich folde Rahrungs- und Genusmittel gemünscht wurden; von benen befannt ift, buft fie gurgett in Bentichland ichwer gu haben find; die Briefe haben fich gleichfalls fofort als Fälschungen ergeben, fie follten offenbar Magen über bie Knappheit berartiger Baren berausloden, um folche Ragen bann im feinblichen Kuslande veröffentlichen und bamit ben finfenben Mut ber feinblichen Bevölkerung wieder einmal etwas beleben zu tonnen. Schlieflich haben unfere Feinbe verfucht, burch folche gefällichte Briefe beutscher Kriegogefangener beutiche Stanbesamesurftunben gu erlangen, bie fie bann für die Zweife ihrer Spionage mifibranden wollten, ober Antichtspostfarten und Kurten pou Gegenben Deutschlande, die bas Biel feindlicher Fliegerangriffe bilben fonnen, nach England zu bekommen: In einzelnen Fällen, in benen solche verbächtige Briefe beutscher Kriegegefanpener fich ale echt erwiefen baben, muß leiber angenommen werben, bag die Absender in dem feindlichen Gefangenenlager burch Lift ober Amana au folden Briefen nach ber Beimat veranlagt morben find.

Um diefe feinblichen Rante ans Licht ju gieben und Schaben abzumenben, muß gegenüber folden berbachtigen Bitten von Ariegogeiangenen Botficht beobachtet werben. Es ift beshalb notwenbig, bah Beborben und Bereine, Beitungerebaftionen, Gefchäftsleute und Brivatpersonen, bie ein foldes verbachtiges Erfuchen von Kriegsgefangenen ethalten, ben Brief gu weiterer Brufung ben guftanbigen Stellvertretenben Generalfommanbos (19. I.-B.) einfenben.

Gine bemerfenomerie 28ahl

London, 40. Mai. (B. I. B. Richtamt-tich.) Reutermeldung. In Couth Longford in England wurde der Randidat ber Sinn Fein-Partet Mc. Guines mit 1498 Stimmen in das Unterbaus ge-mablt. Der offisielle Ranbibat ber Rationalliften De. Renna blieb mit 1461 Stimmen in ber Minderbeit. Guines nabm an der trifden Repolution teil und befindet fich jest im We-

Der Hunger in England

Die Beifter, bie es rief, wird England nun wibst nicht 103. Das bem beutschen Bolf und und unferen Berblinbeten jugenachte Ediafat brobt über das einst meerbeherrichenve Albion bereingubrechen. Das Eingestänbnis, "bie Moglicifeit einer Hungersnot bitrfe nicht abgeleugnet werden", mag ber ber englischen Regierung nabeftebenben Breise schwer genug geworben fein. Den Grab ber England brobenben Gefahr etfaltren wir ferner aus einer Tagung ber unabfängigen Arbeiterpartei, auf ber einer ber Rebner betonte, nach feiner Kenntnis ber Dinge nclitde "England innerhald feche Worlen vor einer Sungeronot fteben". Ein bezeichnenbes Beichen ber Beit ift auch ber Rat, ben ein Lefer ber "Dailh Mail" feinen Mitburgern gibt, fie möchten es so machen, wie er, auf ihr geliebtes Wertend versichten und die Beit vom Sonnabend bis jum Montag lieber im Beit verbringen, . obne mehr als bas Rotwenbigfte gu eifen. Wenn wir ichließlich ersahren, bat es felbft in reiben Saushaltungen in England nur noch atteimal in ber Boche Rartoffeln gibt, bag ber fünigliche Dof burch freiwillige Ginfdranfung des Brotverbrauchs bas Bolt gur Pachahmung ermahnt, daß die Kinderernährung täglich ichvieriger wird Milch, Butter, Fleisch und anbere wichtigen Rabrungemittel nur in gang geringen Mengen und ju riefenhaften Breifen gu baben find, fo er-fennen wir: Der U-Boot-Arieg hat trop affer Meldmutebetenerungen ben Englanbern an ben Lebendnerv gegriffen.

Die in ben genannten englischen Anfunbigungen, gleichviel ob in hoffmingermedenber Stimmungemache ober in bufteren Ahnungen, immer wieberfehrenbe Frift bon feche Wochen bericht feineswegs auf einem Bufall. Gie hangt gufammen mit ber Rahrungsmittelberforgung Englands bor bem Kriege. Durch bie Gunit ber geographischen Lage und bie Matur ver Berhaltniffe war bie Getreibegufuhr nach England, bas für feinen Weisenbebarf zu fast vier fünftel auf das Austand angewiesen ist — bei den anderen Nabrungsmittel ftebt es nicht viel gunftiger völlig gesichert. Weizen gelangte bas gange Inbr bindurch noch England. Die zeitlich auseinanderfallenben Weiternten in ben Erzengungelandern Rorbamerika, Argentinien, Australien, Indien, Canaba, Ruftand) licherten bie Bufuhren bas gange Jahr binburch gleichmitfig, und ba feloft vorübergebenbe Störungen nachbaltige Birfungen nicht haben tonnten, war England mit Getreibevorraten immer nur für ein Verforgt. Auf eine Borratswirtschaft glauste bie meerbeberrichenbe Jufel verzichten gu fonnen. benn mur ber vollständige Berluft ber Geeberrichaft infolge ungludlicher Geefdlachten batte bie ftinbige Erneuerung ber Warenvorrate in Grage ftellen fonnen.

Bei Beginn bes uneingeschränften U-Boot-Rrieges, am 1. Bebruar, war England mit Beiien nach ben Berechnungen von Brof. Sarms bis Ende Mary verforgt. Für bie Rufubr find

unn aber feit bem 1. Februar ganglich andere Berbattniffe' eingetreten. Gelbstverstanblich fünnen die Bujubren niemals vollständig unterbunben werben; es fragt fich vielmebr, wie groß im Berhaltnis jum Bebarf bie Bufuhren im beften Falle noch fein tonnen. Die Beigenerntel916 war in ber gangen Weit ichlecht, fo ichlecht, baß Argentinien, eines ber hauptausfuhreanber, ein Beigenausfuhrverhot exlassen mußte Unter Berfiditchtigung bes Eigenbebarge ber Ueberfauflinber tonnen bis ju Beginn ber europaischen Derbsternten aus allen überfeeischen Bufubrgebieten insgesamt noch etwa 6,7 Millionen Tonnen nach Europa verichifft werben. England, Die übrigen Ententelanber und bie europhischen Rentralen brauchten aber 8,8 Millionen Connen, fo baft fich eine Feblimenge von 2,1 Millionen Tonnen ober 21 Millionen Doppelgentners ergibt, bas ift ungefahr bie Menge, bie Ingland allein bis gur eigenen Berbfternte? Anfang August, braucht. Unter Bubilfenahme ber Erfan-Getreibearten - Roggen, Betfte. Dant, Mais - ware vielleicht trot ber rieligen gebl-menge an Beigen für England, feine europhi-Berbünbeten und bie Reutralen ein Durchhalten nicht ausgelchloffen, unter ber Borausfetung, haß die Bufuhr aller worbandenen Bestände ungeftort und reftlos möglich ware.

Der Teil bes Frachtraums, ber für den eigentlichen überseeischen Sanbeleverfebr gu Beginn bes uneingeschränften U-Bootfrieges (1. Februar) gur Berffigung ftanb, betrug 7-8 Millionen Tonnen Trobbam in normalen Seiten mehr als bas 21/slache an Frachtraum gur Berfühung ftanb, murbe noch etwa 1/4 bes englisten banbele burch nichtbritische Schiffe besorgt. Run fiaben seitber unfere U-Boote mehr als 91/2 Mil-Honen Tonnen auf ben Grund ber Meere veforbert, etwa bie Saffte bes neutrafen Schiffisrannes ift von England ferngeblieben; ce ift affo minglich ausgeschloffen, baf England für feine Berforgung ber gentlgenbe Fractraum jur Berfügung bleibt. Dem Schifffal, bas ihnen bereitet werben foll, tonnen bie Englanber imr entgeben, wenn ihnen burchichlagenbe Abmehrmagnabmen gegen bie U-Boote gelingen. Bislang baben fie noch fein Regent gegen bie "Bafferpeli" gefunden, und bie ichon verfentten Wetreibewengen - in einer Boche nach auslänbiiden Sachgeltidriften bes Getreibehanbele allein

570 000 Doppelgentner - find unerfetbar. Aliebe noch eine Möglichfeit: Die Steigerung ber eigenen fanbwirtichaftlichen Erzeugung in England. Trot affer iconfarberifchen Reben Llond Georges, Die bie Englander nicht fatt machen werben, ift es einem Banbe, bas bie lanb. wirtidsaftliche Erzeugung feit Jahrzehnten bernachläifigt und feine Brobuftionefrafte barant eingeliellt bat, aus England bie Industrielammer ber Welt ju machen und bafür Rahrungsmittel aus aller Welt ju beziehen, nicht möglich, in wenigen Monaten Aber bie Gefahren einer verfehremittidaftlichen Abichtiefung binmeggutommen. Dat beshalb ber II-Boot-frieg weiter bie Erfolge, auf bie mir nach ben bisherigen Ergebmiffen ju hoffen berechtigt finb, fo gibt es fein Mittel, bas Banb por bem Berhungern ober Rachgeben gu retten. Bei einer fortbouernben Abichfiegung in nennenswertem Umfange brobt bas hungergeibenft in England aber nicht nur ben Meniden, fonbern auch ber gewerbliden Ergen-England bezog in ben letten Jahren bor bem Ariege aus bem Muslanbe feinen gefamten Boumwollbebarf, 45 Prozent feines Bedarfs an Gifenergen imb Robeifen, 95 Brogent bes Rupfer-, 75 Brozent bes Jint-, 95 Brozent bes Holz-, 75 Brozent bes Wollbebaris. Die verberrende Wir-fung einer Absperrung für England und seine Bervilnbeten — wober follen 3. B. Frantreich und Italien bie Roblen nehmen? — zu ichilbern, ift angeliches folder Bablen überfluffig. Es mare toricht und muffig, nach ben fo fchlecht bewährten Mustern unserer Teinde den Tag borausgusagen, an bem ber Zusammenbruch in England einirit. Geine lette Soffnung, bag ber Lanbfrieg am Weiten ben Sieg bringt, ift gefcheitert. tommenben Greigniffen burien mir mit unerdutterlichem Bertrauen entgegenseben. Das Unbeil febreitet fcmell!

Die Rot in Frankreich

Der Mangel an Lebensmitteln macht fich in Fronfreich in fteigenbem Mage bemerfbar. Richt

mir ble Einführung ber Juder- und Brotfarte wird brildend empfunden, fondern es pragt fich in vielen Briefen, welche bie Gefangenen bon ihren Angehörigen erhalten, auch die Angst vor ber brobenben Sungersmot aus. Alle Breife finb auf fcminbelnbe bobe geftiegen, und bas meifte tann man felbft um Gelb nicht mehr haben. Da bie Ginführung ber Rarten gut fpat erfolgte, wird ber Inhaber einer folden oft gurudgewiefen, weil feine Borrate mehr ba finb. Aus Tropes ichreibt eine Frau ihrem Manne: "Man finbet lein Webad und feine Rartoffeln mehr, biefe find alle erfroren. Dagu bie fürchterlich hoben Breife. Wenn bas fo fortgeht, ftirbt man bun-Mus Dun fes Blaces wirb gefdrieben: Rein Briefpapier mehr, ich mußte beshalb ein Rotisbuch gerichneiben. Rein Betroleum, fein Effig, feine Ronferven, feine Geife und icon lange fein Buder mehr! Ich glaube, jest wirb balb bas große Elend ba fein. Ans Mangel an Roblen fteben bie Gabrifen ftill, ober arbeiten nur an gewissen Tagen und Stunden. Tagesgeitungen erscheinen auf einem einzigen Blatt und nur zweimal in ber Boche. Die Mightimmung geht so weit, baß eine Revolution befürchtet wirb." Ein anberer Briefschreiber aus LaReineuse brudt fich folgenbermaßen aus: "Lieber Lucien, ich will Dir fagen, bag in Rufland bie Repolution ausgebrochen ift, und fie wirb auch in Baris nicht lange auf fich warten laffen." Die Grau eines frangofischen Offiziere ichreibt ihrem Manne: "Ich babe beute in ben Zeitungen gelefen, baß ber Bar abgebankt hat. Die Revolution ift bort also in vollem Gange. Ich wollte, fie brache beute Abend in Paris aus! Die tun bort, als ob fein Krieg ware. Wenn aber ihre Magen einmal bor hungerenot fchreien, wirb bie Freude ein Enbe haben!"

Kleine politische Rachrichten

Der Reichstangler wird fprechen Berlin, 11. Dat. Das "B. T." erfahrt aus parlamentarischen Areisen, daß der Reichstangler bie Rriegsgielan-fragen mahricheinlich nicht vor Dienstag beantworten werde, da für Montag bie Beantwortung ber Anfragen fiber Gifag-Lothringen beabfichtigt fei.

Sachfen gegen die Anfhebung bes Jefnitens Geleges

Dresben, 10. Mai. Auf eine nationalliberale Interpellation erflärte beute ber Rultusminister in ber Zweiten Rammer, die Re-gierung habe in voller Uebereinstimmung mit bem Monig von Sachfen im Bundesrat gegen bie Anibebung des Jefnitenge. fenes geft immt und ftebe auf bem Stand-puntte bag ber § 58 ber fachfifden Berfoffung ben Jefutien ben Aufenthalt und bie Rieberlaffung in Sachfen verbietet, unveranderte Gultigfeit befite. Diefer Standpunft werbe auch vom Reichszufrigamt geteilt.

Deutscher Reichstag

Berlin, 10. Mai.

Auf der Tagesordnung fteht die erfte

Lefung ber

bentichstürfifden Bertrage. Staatofefretar gimmermann: Die Bertrage haben über ihren fachlichen Inhalt hinaus bobe politifde Bedeutung. Sie verfolgen ben Bwed, das Suftem der Ra-pitulationen gu befeitigen, das fich allmablich an einer Bevorzugung ber Fremben in ber Türfei gestaltet und bort als Berletjung ber nationalen Burbe eripfunden murbe, gumal nachdem Japan gegenüber auf Rapitulationen verzichtet war. Bor bem Beltfriege wurde die Befeitigung ber Rapitulationen allgemein im osmanijden Reiche verlangt und das wurde von unseren Geinden auch gegen uns ausge-nust, indem fie der Türfei die Abschaffung der Rapitulationen gegen wohlwollende Reutraltint auboten. Die Turfei bat am 1. Df. tober 1914 einfeitig die Rapitulationen auf-gehoben und fich bald barauf an unfere Geite geftellt. Bejonders Dentichland bat aus poliiliden und wirtidaftliden Grunben Bert barauf gu legen, daß die Türfet in Bufunft fich

felbständig entwideln fann. Bur weiteren Bliege ber freundichaftlichen Begiebungen gur Turfet und im Intereffe ber beiberfeitigen Priegsalele bitte ich um möglichft boldige einftimmige Aunahme ber Berirage.

Direftor des Answärtigen Amtes Rriebe erörtert im einzelnen bie Bedeutung und ben Sinn der Bertrage auf der Grundlage bes

mobernen Bolferrechts. Abg. Dr. Spahn (gir.) ipricht bie Soff-nung aus, daß die Bertrage bas Bundnis mit ben Türfen fraftigen, und bag ber Reichstag fie ichnell verabichieben wird.

Mbg. v. Richthofen (natl.): Bas etwa an den Bertragen im einzelnen auszufegen ift, tritt weit gurud binter ber politifden Bebeutung

Die Berträge werden einstimmig ange-nommen. (Bravo.) Dec Präsident erbittet und erhält die Ermächtigung, das Ergebnis der ottomanifden gammer mit den Glitde wünschen des Reichstages telegraphisch mitguteilen. (Bravo.)

Bu Beginn ber Grörterung bei

Ernährungsfragen referiert Mbg. Mabinger (Bentrum) ausführ-Ach fiber bie Berhandlungen ber Kommission

Brafibent v. Batodi mocht allgemeine Mus führungen. Die Grunblagen unferer Bollvernab rung lind burch ben Krieg vollständig verschobe worden. Wir find fnapp, aber wir werben und weiter bamit abfinden. Wir muffen eine richtige Berteilung gwifden Menich und Tier bornehmen Darin ift gefehlt worben. Wir muffen einen erbeblich größeren Teil ber Bobenerzeugniffe ben Menichen juführen. Das weitere Biel ift bie Berteilung ber Erzeugung auf die verschiedenen Be-Da bietet Deutschland mit ben großen Bubultriegentren und Grofftabten eine große Schwierigfeit. Welingt es nicht, biefe großen Inbuftriegebiete angemeffen gu berforgen, fo richt unfer Birtichafteleben gufammen. Das fann burch ben freien handel nicht gelöft werben, besbalb muffen wir bie öffentliche Birte fcaft betreiben. Es fommt nun auch berrauf an, ball wir bas gange Jahr hinburch reichen. Das ichafft auch bie öffentliche Birtichaft, aber nicht ber freie Danbel. Diefer tonnte es mit erreichen, wenn er burch bobe Preife eine fpefufative Burudhaltung übt. Das tonnen wir aber und jeht nicht leiften. Bebe Lude Schafft Breisfteigerungen, bas baben bie Minfebreife gezeigt. gibt Dinge, bie man nicht öffentlich bewirtfchaften tann, aber wir fonnen nicht eine Breisfteigerung bei Dingen gulaffen, bie für bieMaffenernabrung in Betracht tommen. Alle Staaten, Breinbe und Beinbe tommen gu unferem Guftem bie Teinde immer mehr, je enger ber Strick wird, ben fie uns augebacht batten. Die Feinde mulfen pie Gefete jest abichreiben, Die fie bei uns verläftert haben, Wenn England behauptet, aus tedmifchen Schwierigfeiten bie Brotfarte vor bem 1. Juli nicht einführen gu tonnen, bann liegt es baran, bag es augenblidlich fo wenig Brot bat, baß es bie Bretfarten nicht beliefern fonnte. Ratürlich bat bas Suftem bes öffentlichen Birtichaftens ichwere Mangel. Bei Obst und Wemilfe wollen wir nach ben Erfahrungen bes letten Babres, bie rocht unerfreulich waren, ben Preihanbel unter Ausschaftung von Difbrauchen malten laffen. Bir wollen hoffen, bag ber Berfuch gelingt. Durch bie neuen Breisfeftiebungen baben wir einen richtigen Mittelweg swiftben Bieb- und Getreibepreifen gefunden. Bir wollen jest bie Berfütterung burch bie Breisfeftfesung möglichft berhüten.

Enttaulcht baben und febr bie befetten Gebiete und bie Dabe, bie unfere Truppen bort auf die Bestellung verwendet baben. Alle biefe Untoften haben fich nicht bezahlt gemacht. Auf bem vernichteten Boben ift faum bas Saatgut wieber gewachsen. Unfere Soffnung auf Rumanten wird in Erfüllung geben, aber in ber Bevölferung ift man ba zu weit gegangen. Auch biefes Land ift fo reftlos und gründlich gerftört worben, wie es nur ging. Die Menge bes Greifbaren ift febr viel geringer, ale im Grieben. Immerbin tonnen wir bon bort mit einem erfreulichen Bufdnig rechnen. Man bat auch Soffnung auf unfere Berbunbeten gefest. Das war aber von vornberein verfehlt. Bir wollen nicht vergeffen, bag unfere tapferen türfifchen Berbunbeten icon fieben Jahre um ihre Exiftens fampfen. Mag ein Bolf noch fo tudtig fein, wenn

Die Felseninsel.

Eine Epifobe aus ben Rambien an ber ofterengifden Grenge.

Bon B. Rabel.

diadbend prebromi. s. Berrfrgung. Leutnant bon Steiten, ein noch junger Offigier mit lichtblonbem Saar, aber besto gebraunterem Geficht, teilte nun feine Leute in feche Batrouillen su je fünf Mann ein, fo baft er im Gute felbft nur mit gebn Leuten und zwei Unteroffizieren gurudblieb. Die fleinen Trupps festen fich bann auch obne Bogern mit verfcbiebenen Auftragen in Marich, teils um bie Grenze entlang nach feinblichen Truppen auszuspähen, feils um ben unbequemen Rosafen etwas bas Danbwert zu legen.

Der Tag war mittlerweile angebrochen. Ge mar nicht nur bem Ralenber nach ein Conning, fonbern auch ein wahrer Feiering, was bas

Wetter anbetral. Die Sonne batte in ftrablenber Rlarbeit ben wolfenlofen Dorisont überfriegen und ebenfo woltenlos und in burchfichtiger Blane fpannte fich auch los und in burchfichtiger Blaue fpannte fich auch das gewaltige Simmelszelt über bie oftpreufifchen Fluren aus, bie icon in nachfter Beit bie gangen Schreden biefes eben erft begonnenen Bolferringens ausfoften follten.

Leutnant von Stetten batte fich foeben, nachbem er im Gutsbaufe einen reichen 3mbis eingenommen, mit Guntber Barmich binab jum Geeufer begeben, um bas Motorboot in Augenichein au nehmen, bas fein Begleiter ihm angeboten

"Da haben Gie recht", meinte ber Diffigier jest, nachbem er bas ichiante, etwa acht Meier lange Fahrzeug eingebend gemuftert batte, "biefe Gertrub fann und überaus nüplich werben. Aber etwas fallt mir eben ein: Der Mafchinift wirb boch wohl mit ben übrigen Gutsleuten geflüchtet

fein. Und ob unter meinen Leuten -"D. bie Sanbgriffe am Motor lernt man ichnell, Berr Leutnant", unterbrach ber junge Bartwich ihn eifrig "Ich werbe bas Rötige gei-gen, ba ich febr gut Bescheid weiß." Und nach furger Baufe fugte er bingu:

Bare es nicht febr angebracht, wenn man ben Gifchern, die ba brüben auf bem öftlichen Ufer wohnen - jum Gute gehort namlich nur bie eine Salfte bes Gees - ihre Rabne fortnahme, bevor bie Ruffen fie für ihre 3wede mit Beichlag belegen? - Dbne Boot bietet unfer Gee bem Beinbe ein recht unbequemes hinbernis an biefer Stelle."

"Das ift ein Gebante", meinte Stetten leb. "wie wars, wenn wir gleich einmal binüberfahren wurben? Gie fennen ja ficher alle Blabe genau, wo bie Rabne liegen

Co fam ed benn, bag bie Gertrub, bemannt mit bem Leutnant, einem Unteroffigier und fünf Mann Gunther Sartwich bebiente ben Motor - febr bald in ber Richtung auf die Belfeninfel bavonfcbog, und biefer bann ausbiegend, auf bas gegenüberliegenbe Ufer aubjelt.

Born an ber Spipe ftanb Stetten, bas icharje Gernglas an ben Angen und fuchte forgrältig ben teilweife mit Riefern bewalbeten Grengftreifen ab, befonbers bie Stelle, wo noch bie qualmenven Refte ber beiben ruffifchen Bachthaufer aus einer Lichtung bervorfugten.

Er bemerfte jeboch nichts Berbachtiges. Trojbem naberte fich bann bas Boot in langfamer, porfichtiger Sabrt bem naben Ufer, mo auf einer fleinen Unbobe bie Gifcherbauschen mit ihren Schilfbochern in bie Luft ragten.

Unteroffizier Mertens, ber im Bionierbienft ausgebilbet war und baber bas Steuer fabrte, wollte gerabe in elegantem Bogen an ber niebrigen, and Brettern gegimmerten und ein Stud in bas Baffer bineinragenben Brude anlegen, ale ber Leutnant fich blipfcmell budte und gleichzeitig auerief:

"Alles fich verbergen! Sinter ben Saufern fteben bie Ruffen mit angefchlagenem Gewehr! Raum war bas lette Bort verballt, als auch

icon ein paar Schilfe frachten und brei Rugeln

Die Bordmande Des Bootes glatt burchichlugen. Toch Gunther Darmvich war auf feiner but gewelen. Er rif ben Bebei herum, bie Schraube brebte fich femeller und femeller, und berfolgt bon ben feinblichen Geschoffen, eilte bas flinte, Lieine Fahrzeug von bannen.

Roch fünf Rugeln trafen, richteten aber nur infofern Schaben an, als fie bie Fenfter ber Sajilte, die fich im binteren Teil bes Bootes befand, gertrummerten.

Immer noch feuerten bie Ruffen, bes bie Wertrub bann ganglich aufer Schuftweite fich befanb. Stetten, ber ichon borber wieber feinen Beobachtungspollen eingenommen batte, feite bas Glas ab und rief bann feinen Leuten gu:

Rinber, bas waren allo bie erften ruiftiden Rugeln, die wir ju ichmeden friegten - unfere

Eine haben wir baraus erfeben: bag bie Merle fammerlich ichlecht ichiegen. Reine hundert Meter woren wir ba an ber Landungsbrude vor ihren Lanien und boch baben fie nur unfere madere Gerirud fo ein wenig geschrammt. Aber bas foll ibnen mit Binfen beimgezahlt werben. Richt nur, bağ wir bie Boote unbebingt haben mullen, nein, auch beutiche Rugeln foll bie Gefellichaft febr balb ichmeden. Burud allo nach bem Gut - und bann -

In ben Augen bes jungen Offigiere blitte bie belle Rampfedirende. - Wogu batte er benn bie beiben Mafchinengewehre ba?

Die liegen fich leicht an Borb bes flinten Fahrzeuges aufftellen. Und mit bem fo in ein primitives Kriegeschiff umgewandelten Motorboot wollte er bem Wegner, ben er auf etwa eine balbe Rompagnie ichapte, nochmals auf ben Leib

Den braben Dustetieren machte biefe Erfurfion ju Baffer offenbar bollifchen Spall.

Rur Unteroffizier Mertens, ein bibfcher, ftrammer Menich, beteiligte fich nicht an bem lebbaften bin und ber bon Borten mit benen bie Bootbinfaffen ben "Rachegug" gegen ben Beinb beiprachen.

Gang unvermittelt fragte er bann ben jungen Gurgbefigersiohn, ob unter ben Borraten ber Butsichmiebe vielleicht auch bunne Gifenplatten fich befänden."

"Es mare boch praftifch", fügte er bann bingu, menn wir die Gertrud fo etwas pangern fonnten, wenigstens bestimmte Teile ber Borowand, bamit jum Beispiel ber Motor nicht tabut go

icolien werben fann." Der Leutnant nalm biefen Gebanten fofort

mit Weuereifer auf, "Eine inbellofe 3bee, Wertens! Da wurde fich bie harmlofe Gertrub wahrhaftig noch in einen Bangerfreuger bermanbeln, Aber, wie ftete mit ben Gifenplatten? Das ift bie Dauptfache!"

Gunther Hartwich fann nach. In ber Schmiebe burite toum mas Baffenbel Mbeinifche

ju finden fein", fagte er ichlieflich. "Aber bas Reffelbaus unferer Brennerei ift ber Feuerverficherungevorschriften gemäß innen mit Eisenplatten ausgeschlagen; die fonnte man wohl gebrauchen.

Und wirflich, fie eigneten fich recht gut gu bem gebachten Bived.

In furger Beit batten bie beutiden Solbaten eine genügende Anzahl ber etwa 4,5 Millimeter ftarten Blatten bon ben bolgmanben bes Reffele baufes losgeloft und Unteroffizier Mertens ftellte bann baraus fur bas Motorboot eine wirflich recht brauchbare Bangerung ber, indem er bit Blatten, Die jumteil erft auf einem Ambos bie notige Krimmung erhalten mußten, nicht nur außenbords mit feften Rageln anbrachte, foubern auch bie niedrige Rufute innen mit ihnen übergog und nur die notwendigen Schuffoffmun

(Fortfeigung folgt.)

gen frei ließ.

Sonntags=Blatt

der Rheinischen Bolkszeitung

Rummer 24 Sonning, 12. Mai 1917 28. Jahrgans

3nbaltebergeichnis:

Birchlicher Wochenkalenber. — Tvangelann. - Da Gebet in Jein Ramen. — Lebensbild: Der briligt Johannes beila Balle, Greinder der Brither ber driftlichen Schulen". — Beggeieit den Elücke Port-legung). — Mairunacht (Gebicht). — Schoe Ein-frommes Wert bei Rindes. — Emplorer Wes motors Leben (Horriegung).

Dag 1

HA.

e Weginn

100

Series Series

Della P

Der Der

gerle bienen, und der göttlicher Bannerträger der Berodnaliche gestellt.

tellungen, gebilbeten

in Einzelzimmern von besonderd tieben Gebrern unterrichten lieb.

ben Sauft-m Menichen Die Zunge

breimaf ift alfes mißkingen, während fon Sanftinut immer zum Biefe fahrte." Mer die Sanftmut ift auch eine Tugend

er andere Kenntuisse e der Haum im Was dabon zu reden."

문합

8 ...

hette 9,5 ich mucht auf cine Schande

Bollbacitu

es aber lieben Jahre Rrieg um feine Eriftens führen muß, bann geht bie Brobnition gurud. Much unfere bulgariichen Freunde baben gegen eine Uebermacht von verraterlichen Rachbarn im Relbe gestanben, bas erschwert auch bie eigene Birticajt und macht es unmöglich, bavon etwas abungeben. Defterreich-Ungarn ift viel ichwerer daran als wir. Biele große und fruchtbare Bebiete find bom Geinbe befest geweien und fino noch in Feinbesband. Ungarn hat dabei eine wenig aunftige Ernte burch brei Jahre hindurch gebabt. Daß mir bis gur Ernte burdtommen, febt unbebingt fell. Die Berabiebung ber Brotration und bie vorhergebenbe ichmere Sorge bes Froltes, die fohlenlofen Wochen, die haben bas Berantwortlichteitsgefühl bei uns allen geftarft. In folden Seiten prüft man fich felbit und fragt fich, ob man bei ber ichmeren Berantwortung feine Bilicht getan bat, und was man perfeben bat. 28as wir verfeben baben, bas babe ich oft erflart, ob anbere bas alles richtig gemacht batten, tann niemand miffen. Die Aritif ift lebhaft auf bem Ernahrungsgebiet. Jeber halt fich für sachverftundig. Ich sebe mir jeben uritifer an, ob er fich nicht eignen würde, bei uns mitguarbeiten. Wenn ich irgend jemand finden fonnte, marbe ich ibm mein Amt gerne fiberlaffen. Einftweilen habe ich noch feinen gefunden. (Große Beiterfeit.) Eine furchtbar ichwere Brobe bat die flobtische Bevolferung in bem Binter in ben tobienlofen Monaten burchgemadit, und bie belbenhafte Art, wie fie bie Brobe bestanben bat, wird unvergeffen bleiben. 3est ift unfere fanb. liche Bevollerung auf Die idmerfte Brobe geftellt, Die fie burchmachen muf. Die Rotwenbigfeit bat und bagu getrieben, rudlichtelos burch-tugreifen und über einzelne Buniche binmegaugeben. Die Beinbe fonnen noch fo viele Wallen gegen und bortreiben, ibre Soffnung wird guichanden werben, daß wir vor ber neuen Ernte sufammenbrechen. Bir werben bie Gefahren, bie uns gugebacht find, fiegreich überfteben, und babei muffen Sie uns unterftugen, bamit ber Geift bes Belthaltens auch in schwerfter Zeit bei uns erbalten bleibt. (Bebbaiter Beifall.)

Mbg. Leberer (Bentrum): Wir tonnen ben frieg nur gewinnen, wenn bie Beiftungelabigfeit bon Landwirtschaft, Induftrie und Militar erhalten wird. Dazu gebort, bag bie ungerechten Angriffe auf die Landwirtschaft eingeftelft merben, Man bat feine Borftellung bon ben Schwietigleiten, unter benen bie Landwirtichaft arbeitet. Lasu gehören auch viele Berordnungen, die frine Midficht auf bie landwirtichaftlichen Berhaltfiffe nehmen und für bie Allgemeinheit fchabfich find. Wir feiben an ju viel Bentralifation. Die Ariegogelellichaften fint fein Genen fur bas Bolf. Man weift auf die Stimmung ber Arbeiter bin, abet man überfieht, baf bie Landwirticaft immer mehr verbittert wirb. Die Eingriffe in bas Befigrecht ber Bauern find ichlimmer ale bie Ent-Biebung ber politifchen Rechte.

Abg. Schmibt (Berlin, Cos.): Die Angriffe bes Borrebners entbehren ber fachlichen Unterlage. Befommt benn ber Bauer nicht alles reich-Ach eutschäbigt, was ihm genommen wirb? Die ländliche Bevölferung frest auch lett nach ber eilezung ber Mehlrution erbeblich beffer als bie ftabtifche bor ber Murgung.

Darauf wirb bie Beiterberatung auf Freitag It Ubr vertagt: Fortfehung ber Ernabrungsbebatte und fleine Anfragen.

Kirhlides

b. Relfheim, 10. Mai. Sonntag, ben 13., nachmittags 3 Uhr, ift Berfammlung bes Dritten Orbens für Relfheim und Umgegenb.

Roln, 10. Dai. Bie bie "Rolnifche Bolfs. geltung" aus Bruffel meidet, entichted fich ber Ratfer, wie wir aus befter Quelle vernahmen, für die Bernfung bes Gelboberpfarrers Bralat Dr. Middendorf ale Domprobit in Roin.

Bur Lebensmittelfrage

Gine zweimalige Rartoffelernte

Der "Wiener Arbeiterzeitung" wird in einer Bufchrift ein Berfahren mitgeteilt, bas eine gweiache jährliche Kariofielernte exmöglicht. einer Methobe, Die E. v. Motho auf Lüttgen-sias ichion 1845 in einem Buchlein "Die Kurtoffel, ihr Anbau und ihre Aufbewahrung nach eigenen Beobachtungen und Erfahrungen" mitteilte, murben im Spatfommer brei Rartoffeln eingejeht; poei berfaulten, Die britte tried gut aus. 3m Spatherbft wurden fie mit Land und Dfinger bebedt, und als im folgenben 3ahr nach ber froftzeit ber Boben aufgegraben murbe, hatte Die eine Blanze fünfzig icone Knollen getrieben. Diefe Rurtoffeln baben eine jarte Schale und gleichen gunachft gang ben neuen Rartoffeln; mit bie aus ben Augen bervorfeimenben Reimfpigen berraten, baf fie aus bem Borjahre fammen. Diefe empfehlemmoerte Methobe mußt ben Berbft noch aus, um sweimal im Jahre Kartoffeln gu ernten, indem fie die schon im berbft im Boben beranwachsenben neuen Anollen burch Bebeden mit Laub und ipater mit Danger por ben Bintertroften ichust und im Boben Barme erzeugt. Diefe Barme laft - wenn nicht allzu ftrenger Aroft eintritt — die Knollen weiterwachsen. Bei ber herrichenden Kartoffelfnappheit bilrite fich Das mitgeteilte Berfahren febr empfehlen, ba man Idson im Mary neue Rartoffeln ernten fonnte, vorausgelest, bag man die Ende Juni und Juli gewonnenen Frühkartoffeln dazu verwendet. Nandie Landwirte und Gartner haben in früheren Jahren biefes Berfahren erfolgreich angewenbet, um icon im April junge Kartoffeln auf ben Rarft ju bringen. - Bir unterbreiten bieje Mitfellung bem Urteil ber Cachverftanbigen.

Aus aller Welt

Mierfte in, 9. Mai. Im benachbarren Schwale-ern feilte fich naches ein Laubtorr auf jemem Spinat-ibe auf die Lauer, weil er bestrichtet, daß ver präcktig brauchte nicht lange zu warten, so erschen richtig in Dieb und machte sich über den Spinat der. Bar liche gestellt, meinte der Spindube ganz ungeniert: In, job hab' net gewaßt, daß der Spinat dein ist!"

Babn. Der lette Sonntag mar für die blefige Gemeinde von weitesttragender Bedentung, da die im verfloffenen Binter er-Baute Stragenbahn vom Staatsbabnhof Babu gum Schiefplay bem Berfebr übergeben murbe. Dit Errichtung biefer Babu it einem Bedürfnis abgeholfen, das fich befondere in den Ariegojahren ale immer bringender geigte. Der Berfebr gum Schiepplay ift in den legten Jahren berart gemachten, bas es unmöglich mar, ihn burch Wagen wie in früheren Jahren aufrechtzuerhalten. Die Sahrzeit beträgt bis jum Schiefplat gehn Minnien.

Berlin. (Narforisierte Schweine.) Durch eine Reibe von Einbruchsbiehlählen sind die Einvohner von Weihenste eine Zeit lang bennrubigt worden, die es der Potigei gelang, als Täter bei einem Tril dieser nächtlichen Raubsige den vielduch vorbeitraften Arbeiter Aufliert Flörick in Weihenfer und dem Arbeiter Kaxl Ulrich seinzuftellen. Besternen ist es gelungen, sich rechtseitig aus dem Stande zu machen, so das Aldeiche allein der Stroffammer vorgescher wurde. In einer Chobernacht weren aus einem Stalle in Weispenfes worden Genormann vorgeschen gestohlen worden. Ein deutes Schwein wurde am nächten Morgen worden. Ein dieten anderen äblien, so waren prendur auch hier den den Eindrechem railen, to waren ofrenbar auch bier bon ben Einbrechein Liere durch Schweieipulver in betändt worden, baf fie deim WegtranisvertRageider nicht auskiehen benn-ten. Bei einer Hauskuchung bei Fidricke wurde u. a. auch ein Duannen Schwetelpulver vorgehunden. Dus Gericht berurteilte ihn zu b Hahren Zuschhaus, 10 Jahren Ehrbertuft und Belbeianflicht.

Pofen. Ueber 8000 Subner verbrannt find auf bem Rittergut Bulica, Rreis Bongromin. beim Brande eines ale Molferei und Gefingelftallung bienenden Birtichaftsgebau-bes, beifen gefamte Inneneinrichtung ebenfalls ein Rand der Flammen wurde.

Manden, 9. Mal. Dier wird die Roblenbezugsfarte eingelührt. Jeder hausbalt er-balt pro Bo be einen geniner Roblen, Gin-zelftebende Berfonen erbalten gunachft feine

Aus der Provinz

Ceftrich 10. Mai. In ber letten Situng bes Gemeinberates und be: Gemeinbevertritung wurde herr Architeft Benblin Stemntet jum Beig:proneten nemablt.

Langenschwalbach, 9. Mai. Es wird fest baran erimert, baß unter ben Kurfremden Lan-genschwalbachs sich in den Jahren 1894 und 95 zwei englische Offiziere (Kapitane) besanden, die im Belifriege ale Armeefilhrer eine große Rolle gefpielt haben, namlich bie Generale Damilton und Daig. Beibe waren bamals eifrig bemabt, recht ichnell und gut die beutiebe Sprache gu erlernen. Hamilton ift ber Führer ber berfrachten Darbanellenerpedition bon 1915; Genreal Saig ift englischer Obergeneral in Norbiranfreich unb wird in Balbe boffentlich ber Befiegte von

Soch heim, 10. Mai. Am Dienstag wurde ber befannte Kufermeister und Weintommissionan Derr Peter Schumann gu Grabe getragen.

Bad bumburg, 10. Mai. Bente Mittag fand die Einweihung des non bem verewigten Sanitatorat Dr. RorlRaufmann aus Frantfurt a. M., einem geborenen homburger, der Stadt Bad hemburg v. b. Sobe geftifteten Lierbrunnens - bes Camariterbrun. nens ftatt Das von herrn Brof. Sugo Raufmann Charlettenburg ausgeführte Runftweit verharrlicht die Piebre'engleit ber Camariter in: gegenmärtigen Belfertrege und zeigt einen Samartier, melder einen ocumundet am Boben liegenden Arteger fabt, in antifer Auffaffung Der Brunnen bildet eine weitere Bierde bes Surparis.

Saiger, 8. Dai. In der Racht vom Senniag auf Dioniag wurden auf der Miner-vahlitte Ercibriemen im Werte von 1000 Det. geftoblen. Bon ben Tatern fehlt jebe Spur.

zbeindau

e. Eftville, 10. Mai. Mit bem heutigen Tage haben die Weinverstrigerungen ber "Bereinigung Rheingauer Weingutsbesiher" ihren Anfang genommen. Es war ein glänzender Anftakt; wurben boch Preise erzielt, wie selten zuvor! 20 600 Mart für 600 Liter unb 17 630, 17 450 unb 24 160 Mart für 300 Liter — bas sind 40 530, 69 800, 70 400 und 96 160 Mart per Stüd! Die beutigen und feitberigen Berfteigerungen zeigten, baß für unfere Rheingauer Beine lebhaftes Interesse vorbanden ist. Bei großer Steiglust werben sehr hobe Breise gezahlt. Nachstebend bos Wesulint ber heutigen 3 Weinversteigerungen: 1. Berfteigerung ber Grbri. Langwerth v. Simmernich en Beine: Bum Musgebot gelangten 44 Mrn. 16 Rrn. 1916er und 26 Arn. 1915er, 2 Mrn. Bulfmein. Gs fofteten: 1916er: Eliviller 2830. 3000, 2910 Mart; Rauenthaler 2470 Mart; Sattenbeimer 3140, 2900, 2930, 2980, 3560, 3230, 3150, 3580, 3610, 3900, 4810 Mart; Marfebrunnen 4610 Mart per Salbitud. - 1915er: Rauenthaler 7050, 17310 Mart: Elwiller 6160 6890, 8000, 15 130 Mart; Sattenbeimer 6210, 6960, 7280, 8650, 8450, 10 220, 9010, 10 310, 11 000, 12 520, 12 710, 15 010, 18 110, 15 350, 17 400, 17 310 und 20 600 Mart per Salbstild 308 Liter 1915 er Martobrunner Chelbeerenaus lese 17 630 Mart, 316 Liter 1916er Sotten-beimer Rugbrunnen f. f. Ebelbeerenandlese 17 450 Mart (Steigerer: Gerte-Destrick für Balum-Bacharach); 325 Liter 1915er Saitenheimer Rugbrunnen f. f. Ebelbeeren-Ausblese 24 160 Mart (Steigerer: Authe, Aurhaus, Biesbaben, Gefamt-erlös: 380 770 Mart. — 2. Beinverfteigerung ber Gutsverwaltung bes Geb. Regierungerate Egeb (Biesbaben). Bum Ausgebot gelangten 11 Salbfrud 1915 er Eltviller und Riebricher Beine, bie gut folgenben Breifen Abnehmer fanben: Salbirud Riedricher (230, 5340, 6450 und 8360 Mart: 7 halbstüd Eltviller 4550, 5000, 5620, 5110, 5730, 6410 und 8700 Mart. Gefamterlös 67 500 Mart. — 3. Weinbersteigerung bes Bringutsbesither Sugo Tillmanns (Erbach). Zur Berfteigerung ftanben 7 Salbftud 1916er und 27 halbitud 1915er Erbacher, Dieberwallufer und Renborfer Beine. Ge tofteten: Die 1916er 2010 bis 2900 Mart und die 1915er 3260—4980, 5090 5530 und 6100 Mart per halbftild. Gefamteribs 129 670 Mart.

Mitteilung bes Rheinganer Beinbanvereins An die herren Beingutsbefiger und Binger.

Den Bestellern von Ritotin und Schmier-

gur geft. Renntnis, bag die beiden Mittel im Bie Musgabe ber Schmierfeife erfolgt in Ribes. beim bei Raufmann Lauter für Andesbeim, Aufhaufen und Eibingen; in Geisenheim bei Inipetior Schilling für Geisenheim,; in Elt-pille bei Bermaiter Rogmann für Eltville, Rieberwalluf, Riedrich und Rendorf; in Deftrich bei E Bindoll für Deftrich und hatten-beim; in Binfel bei Bermalter Rag für Binfel; in Caub bei C. Strobel für Caub und St. Goardbaufen; in Lordbaufen bei Lebrer a. D. Maffenteil für Lordbaufen und Lord; in Braubach burch ben Borfipenben bes Bingervereine für Branbach und Ofterfpat. Ein Rifo diejer befonbere für bie Ben- und Cauerwurmbefamplung angefertigten "Mohnöl-schmlerscife" fostet 5 Mark, mit Frackt und Speisen 5,20 bis 5,30 Mark. Die Seife muß fogleich nach Eingang bezogen und an die Ausgabestellen bezahlt werden.

Der Borfipenbe: R. Dtt, Rgl. Defonomierat.

Auszeichnungen

Mit bem Gifernen Kreus murben ausgezeichnet: Oberfeutmant b. M. Gerichtsaffessor Gusten Mehl (Dotheim), l. Riasse Leutmant Berdinand Vrübl (Medrich), l. Masse. Garbepkonier Midsfand Göttert (Destrich), Landsburmmann Mann Wintel (Destrich), Lehrer Wilhelm Beder (Bauenthal).

Ans Wiesbaden

Die Rot ber Beit

O Die Rot ber Beit greift mit rauber Sand in bas Ermerbs- und Birtichaftsleben ber Beimat ein. Millionen fteben braugen im Gelbe, Millionen arbeiten, um ben Rampfern Echwerter und Baffen zu geben. Greife, die auf einen ruhigen Lebensabend Anfpruch batten, Frauen und Rinber milifen Sand anlegen, damit ber gewaltige Organismus nirgendmo ftodt. Bon ber weiten Belt find wir abgeichloffen, find auf uns felbit geftellt. Go tritt ju ben mangelnben Arbeitefraften eine Rnappheit ber Robftoffe unb ber Beben mittel, Es ift eben Rrieg, mir finben und mit allen Schwierigfeiten ab, weil wir und ben beutschen Sieg erfampfen wollen. Wir effen Rriegsbrot in beidranften Mengen, bon ber feften lleberzeugung durchbrungen, bag wir bald wieder Friedensbrot und reichlich effen können. Die ungeheure Mehrheit bes Boffes muß Obfer bringen Bon wenigen Ausnahmen abgefeben, leiben wir alle unter ber Rot ber großen Beit. Go bat beifpieldweise bie Breffe feit Beginn bes Rrieges unichabbare Opfer wirtichaftlicher Urt gebracht. Much bie Junger ber ichwarzen Kunft mußten gu ben Fahnen eilen, Erfahftafte waren faum vorhanden. Groß find die Schwierigfeiten barum für jeben Beltungobetrieb. Dazu traten erhebliche Breinfteigerungen. Gang naturgemäß muß beute die Arbeitefraft gang anders entlobnt werben wie in Briebensgeiten, benn bie Erhaltung ber Arbeitofraft verlangt erheblich größere Mufwenbungen, ilm ein vielfaches find die Materialien im Preis gestiegen Bor allem bas für die Zeitungs-betriebe so wichtige Bavier. Die Farbe ist von 40 auf 150 Mark für 100 Kiso gestiegen, Blei von 60 auf 140 Mart; bas Liter Cel wurde fruber mit 47 Biennig, beute mit 5 Mart bezahlt; bas Rilo Rorbel fofiete ju Beginn bes Krieges 75 Piennig, beute milfen 8 Morf baffte aufgewandt werben. So ftebt es mit allen Materialien, bie im Druffereibetriebe erforberlich find. Ein Ausgleich für die erhöhten Aufwendungen bat bister nicht flatt-

Colde Opfer maffen in ber Soffnung auf eine frobe Bufunft gebracht werben, wenngleich eine gewiffe Grenge um ber ferneren Eriftens ber Breise willen nicht aberichritten werben barf. Run ift es mit ben wirticattlichen Opfern allein nicht getan. Die beutsche Breffe leibet unter Bapiermangel. Bor wenigen Tagen ftanben bie grofen Berliner Seitungen vor leeren Papterfpeidern. Eine Wiesbabener Beitung tonnie vorübergebend nur wort Seiten liefern. Und bann der Bertrieb und Berfand! Auch die Boft, die eine für alle Welt mustergiltige Einrichtung ift, mußt mit Silfetraften arbeiten. Diese Silfetrafte sind weniger geschult, worunter gang naturgemäß ber Berfand ber Zeitungen leibet. Roch viel fchlimmer fieht es um ben Bertrieb ber Breffe burch Trager. Früher glaubte man, ber Krieg würbe und eine große Arbeitslofigfeit bringen. Das ift erfreuicherweise nicht eingetreten, im Wegenteil, feine hand fann und barf ruben. Zeitungsträger und Beitungsträgerinnen find in ber Munitioneinbuftrie beschäftigt. Erfat ift nicht immer ba und verlagt viellach ichon nach wenigen Stunden. für ben Lefer machen fich bie Folgen in höchft unliebamer Beije bemerfbar, indem er bann und wann iberhaupt nicht ober erft verfpatet fein Blatt bekommt. So hat jeber Stand feine Laft. Toch barum wollen wir nicht klagen. Es ist Krieg, ba muffen wir und bebelfen, ba muffen wir gufrieben fein, wenn nur brauben alles ant fte bt. Ginnal wird ber Friebe fommen und mit bm bas, was wir früher befagen, was wir beute entbehren und beflagen. Frohgemut ohne Murren und Rlagen wegen fleiner und großer Unbe quemlichfeiten - bas ift bie Forberung ber Stunde an jeben bentichen Mann und an jebe

Gine Mahnung gur Brotverforgung

Mit ber Ginführung bes feften Aunoenfuftems von Montag, ben 14. Mai ab, muß fireng barauf gehalten werben, bag fein Brot mehr im Boraus verbraucht wirb. Die Bader burjen baber auf bie neuen Brotfarten erft von Montag, ben 14. Dai ab, Brot andgeben. Beber haushaltung wird deshalb geraten, fich in ber laufenden Woche fo einzurichten, bag fie etwas Brot für Montag. ben 14. Mai, erübrigt, bamit fie nicht bereits in ben erften Morgenftunben bes Montag Brot holen muß und fo ein Gebrange verurfacht. Enbfich werben bie Saushaltungen erfucht, am Montag nicht auf einmal bie gesamte ihnen gufiebende Brotmenge abzuholen: Saubhaltungen mit 7 Berfonen muffen fich beifpielsweise mit 2 Broten am Montag gufriedengeben, mabrent fie bie übrigen ihnen guffebenben Brote erft im Laufe ber Bode abholen fonnen.

Roblenverforgung

Rachbem bie Aufforderung an bie Befiber von Bentralbeigungen ergangen ift, einen Fragefeife für die Beu- und Cauerwurmbefampfung | bogen für bie Ermittelung bes Brennitofibe-

barfs für ben fommenben Winter ausgufüllen, warb auch der weitere Deil der Einwohnerschaft bas Berlangen baben, seinen Bebarf anzumel-ben. Dierzu wird in fürzelter Beit Gelegenbelt pegeben werben. Der Magistrat bat am 4 Mat bie alphabetische Neihenfolge für die Abswiung der Rohlenmarten sestgeseht. Aus diesem Anlah gloubte ein jeber berechtigt au fein, nunmehr Antrage auf Roblen ftellen gu tonnen. Die Roblenfnappheit läßt jeboch bie allgemeine Kohlensubveifung nicht ju, vielmehr muß, um ben Binterbebarf ju fichern, moch immer bie größte Sparfamfeit walten. Es wird beshalb barauf hingewiesen, bag nur nach Lage ber Berbaltniffe und moar ba, wo feine Borrate porbanden und bie Bastockeinrichtung zur Erfüllung aller bäuslichen Nochverbindlichkeiten nicht ausreicht, Robien in beidränfter Menge zugetviesen werben tonnen.

Bferberennen Biesbaben

Die beiden Ausgleichsrennen am 20. und 22. Rat erhielten 35 Unterschriften, 18 bas heisische Jagorennen und 17 das Wormfer Jagdrennen.

Schwerer Unfall

Unferen befannten Mitburger, Beren Stabtverordneten Simon Deft, traf gestern Rachmittag 6 Uhr ein : fcmerer Unfall. Auf bem Nachhauseweg begriffen, versuchte ber jest Wjährige bere Ede Abelheibstraße und Raifer Friebrich Ring, aus ber Allee tretenb, bas Strafenbahngleise zu überschreiten in bem Momente, als ein Wogen baberiube. Berrn beh gelang es aber nicht mehr vom Gleise binwegzufommen, und so fam es gu bem Unglitd. Der Bagenführer bermochte nicht mehr auf die furge Strede bon gwei Metern feinen Wagen jum Salten ju bringen. Schwerverfest brachte man D. in ein nabege-legenes Saus, wo ihm bie erfte Silfe guteil warb. Die raich herbeigeholte Sanitätswache verbrachte ben Schwerverlegten nach bem ftabt. Krantenbaus, Dier murbe eine Berlepung ber Schläfe und Beinberlehungen festgeftellt. Bis beute Morgen ift bas Bewußtiein nicht wieber gurlidgefehrt. Bie die fofort angestellten Untersuchungen ergaben, trifft ben Wagenführer teine Schulb: ber Unfall ift wohl auf bie Schwerhörigfeit bes Berlesten gurudguführen, ber mabricheinlich bie gegebenen Signale überhort batte. Die gange Stabt minunt innigen Anteil an bemilnfalle und wünscht und bofft, daß die ichlimmen Befürchningen nicht eintreten und es herrn ben gelingen moge, recht balb wieber feiner gewohnten Zatigfeit nach-

Baierländischer Franenverein

Die Jahresversammlung Jinbet Mittwoch, den 16. Mai, nachmittags 5.30 Uhr, im Landesbous ftatt. Die Tages-Orbinung lautet: 1. Jahresbericht (der Schriftsührer); 2. Kassenbericht (ber stello, Schahmeister); 3. Die Sauglingssärforge im Kriege (Sanitätsrat Dr. Lugenbühl).

Siellennachweis bes Ranfmannifden Bereins 2Biebbaben

Im Monat April waren angemelbet und aus dem Bormonat übertragen 77 Bewerber bei 61 offenen Stellen; hiervon wurben befest 16 Stellen. Lehrlinge wurden 37 angemelbet bei 40 offenen Stellen; biervon wurden 90 befest. Im baterländischen Dillsbienst lagen einschließlich ber Bewerbungen aus dem Bormonat 262 Melbungen bor, bei 23 offenen Stellen; lettere murben famifich befest. Gefamtverfehr: 376 Bewerber, 124 offene Stellen und 59 befehte Stellen. Auch im April find wefentliche Beränberungen auf bem Arbeitsmarft gegenüber bem Bormonat nicht au berichten. Die Lehrstellenvermittlung war nach wie por recht lebhaft. Auf bem faufmannifchen Stellemmarti liegt jur Beit besonbere Rachfrage für perfette Stenotupiftinnen por, ber vielfinch nur mittelmäßig ausgebildete Bewerberinnen all Angebot gegenftberfieht. 3m vaterlanbifchen Silfsbienft ift bas Gleiche zu berichten; auch fier berricht lebhafter Anbrang ju Bitroftellen von Bewerbern, befonders weiblichen Silfstraften,

KURSBERICHT

Gebrüder Krier, Bank-Geschaft, Wiesbaden

Amtiiche Devisenkurse der Berliner Börse

tärtelegraphisebe	vom 8. Mai,		Vom 9. Mai	
Auszahlungen	Geld Brief		Geld Brief	
New York 1 Dall. Holland 100 ft. Dänemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Schweiz 100 Fr. Wien Budapesz 100 K. Budapesz 100 K. Budapesz 100 Lewa Madrid Barceiona 100 Pes. Konstantinopel 1 türk. £	254%, 184,— 194%, 188%, 126%, 64.20 50%, 125%,	265°, 184°, 194°, 188°, 126°, 64.30 81°, 126°, 23.60	2647, 184.— 1947, 1887, 1367, 64.70 807, 1257,	205%, 184%, 194%, 1896, 126%, 64.30 81%, 126%,

ruman und Victoria Falls Coupons.

Briefkaften

3. R., Oberm. 3a! Die Imangomagregel ftabt fic auf einen behörblichen Beichluß.

welche entweder obne Borbilbung find, ober nur eine furse Ausbildungszeit, jeboci obne profrifche Betätigung beiipen. Das Angebot überfteigt Dierbei erheblich ben Bebari. Berfefte Reafte tonnten febr raich in Stellung untergebracht werben. Bufammengefaßt ergibt ficht Beiterer Bebarf an perfetten Rraften, leberangebot geringerer Silfa-

Die Aleinhaubeläureife wichtiger Lebenamittel und Sansbedarisartifel in Biesbaden 25om 11 20mi 1917.

Gur Sillfentruchter und Mehl auch im Geoffbesing. Die Breife bertieben fich, wenn niches anderes ange-

Futtermitiel bei Sändlern (auf dem Frudimurff siede Sandetbreicht. Lugua 100 Ra. 34,60 Mt.;
Sen 400 Kp. 20 Mt.; Richtstrod 100 Kg.
11 Mart; Krumm-Sirch 100 Kg. 10 Mart;
— Butter, Eier, Räfe und Milde Efdutter,
isandbutter 7 Mt.; Uter, Aerteilungsvore 1 St.
BB Hig.; Rollmich I Liver, Merteilungsvore 1 St.
BB Hig.; Rollmich I Liver, Merteilungsvore 1 St. BB Pig.: Bollonich I Liter 38 bis 133 Big. — Kartofieln und Antebeln: Ehlantofieln, 13 Big.: Indebeln I dis 1.10 Mt. — Gemüßel Römischaft 2 Mt.; delbe Raben I.20 Mt.; rote Rüben I dis 1.20 Mt.; rote Rüben I dis 1.20 Mt.; Genina 1.20 dis 1.60 Mt.; Genigel 2.80 dis 4 Mt.; Meerretich I St. 50 dis 60 Big.: Rowielat I St. 30 dis 50 Big.: Rowielat I St. 30 dis 50 Dig.; Rowielat I St. 30 dis 50 Dig.; Rowielat I Gt. 30 dis 50 Big.: Rowielat I St. 1 dis 3 Mt.; Muddinger I 20 dis 1.60 Mt.; Robielat I 20 dis 2 Mt.; Archanten (Galatgarfen) I St. I dis 3 Mt.; Muddinger I 20 dis 1.60 Mt.; Robielat I 20 dis 4 Mt.; Robielat I 20 dis 4 Mt.; Robielat I St. I dis 3 Mt.; Robielat I St. I dis 3 Mt.; Robielat I St. I dis 3 Mt.; Dida 1 Mt.; Dida 10 dis 11 Mt.; Dida 10 dis 10 d preife werben nur einmal im Munat notiert und ber-

öffentlicht): Schwartenmagen, Brentopt & 40 Rt.; Brattriide 4.40 Mt.; Fleiskourft 4.40 Mt.; Leber-3.00 Mt.; Bluttourft 3.60 Mt.; Ro-Herich unnt 3.00 Mt. Butwark 3.60 Mt. Rostleich 3.20 bis 3.60 Mt. — Dülsentrüchte und Web! (im Gescheung): Weisenwehl Bipros. Sc.20 Mt.; Rossensech Dipros. Identrüchte und Web! Mossensech Dipros. Identrüchte der Gebeurgbrot (aus Bipros. Rossenwehl 34 Phy. desg. ein Baid die Affil. Anderenwehl, zur Speifebereitung in Aufter Aufterneutst. Aufterneutst. der Eriebebereitung in Gerfrengenwehl Dir.; Inderenden 1.32 Mt.; Weisengried dir.; Eriebengried dir.; Eriebengried dir.; Eriebengried dir.; Eriebenfen (Director) dir.; Director di

Literarismes

Als Kampttlieger em Sneskanal Bon dentnant Sons Denkibung Mit 18 Abilbungen. Berlag August Scheel, Embid, Berlin. Geb. 1 Mt. geb. 2 Mit. Der Reis bes Buchen riegt in der Be-fonderheit bes Schauplaves, auf dem fich die Er-eignisse abspielen Mit einem Mus über die Berge Baldicinas nach Jerusafem beginnt bas Buch. Es ift Fliegerarr, von den eigenen Leiftungen nicht veil Anibebens ju maden; benreit ipfter men binter allen Berichten, wie groß bie Schwierigfeiten ihrer Tatiofeit gemeinn fein untifen: find bie Allieger boch in ber Abgrichiebenheit ber Buite gans auf fich affein augeweien und ift boch bas Filegen in tropsicher Sonnenghut über bem enblofen Einerlei bes Maitenanded choods gans undered, wie ein Ming im wolfpertrauten Linfimeen der Beinent. Habireiche Aufnahmen rom Fingerug aus geben ein auschmitteb Bild der Löge und unterfalten die prächtigen Schilderungen von dentscher Arbeit im ternen Lande.

Bangerautomobile gegen bie Bala-den Bim Bilbeim Siemer, Mib. B. Berten Auguft Scherl Ombo, Berlin Breid I Mart. Bir horen,

wie bas Bangeranto, einer wanbelnben Keltung pleich. vom Feinde zu faubern und ben Tenppen ben Weg ne breeiten, wie der Boger meilemweite Erfundungs fabrien in bas bom Grinde nach beieter Gefande anterniumt und ime feine wertvollen Auffarungen ben Gang ber großen Operationen unterfinden. Wir erfahren aber auch ans ben frischen Andführungen, wie glomend unfere getreunt marichierenden Deere pagen bie erfte unmittelbare Berbinbung gwifden ber Faifenhoun- und ber Madenfen-Armee berftellen fonnte.

"Deutide Orben und Ehrengeiden mit befonderer Berüchichtigung ber Schwerter- und mueit Friegforben von Dr. Ray Bollacief". Berlin 28 9 und Beipig, Hermann Dilfger, Berlag. — Tas Buch, bas auf Grund mitlichen Waterials sorgistig be-arbeitet ift und dem der Tafeln beigegeben find, auf denen in 45 sarbigen Abdisdungen die wichtigken brutichen Orben und mamentlich die während Rrieges nen gegrandeien Orden und Anggeichnungen für friegeriide Berdienste dargestellt werden, siellt für jeden, der sich über das deutsche Ordenbioesen unterrichten will, einen willsommenen und gaber-lössigen Führer das 50 Wsg., gebb 70 Bsg.

Belheim Boliche, Die deursche Landschaft in Bergangenheit und Gegenvorrt. Mit 145 Billein und einem farbigen Rumiblatt. Erfchienen in der Sammling; "Venchenbe Standen"— Eine Keife schoner Bücher – bernusgegeben von Irang Goerte, Treefter der Urania, Berlin (Bita, Trutifies Verlagshans Imbit., Berlin-Cliarbettenburg. Wreis: Muriemiert 1,75 Mart, gebb. 2,80 Mart)

Bie werbe ich mit Bolfeidulbilbung Beamter ober Beamtin, foeben im Beringt ben Georg Bath, Berlin GB 11, ericienen, joire ficher großes Auffehen und viefe Rünger finden. Preis 1,60 Mart. – In überfichelicher Weise behandelt bas Wert die Benmeenlandbabn bei der Eisenbaffn, Getangenen-Mufficht, off Gerichthbiener, beim Roinfferomt, im Rommungibienit, bei ber Wrontenfaffe, nie Lehrer, bei ber Boll und Symode, towie die Erreichung einer Beamtenbelle burch den Militaliebtenit und bringt woch Dinsveise über viele beamtenabnliebe und irrie Berute wie Beamtinnen in ber Landwirtidmit, Merste-Arfichentin, Imferin, Rechnung fahrerin ufiv. ufw.

Munft ber Grieden und Römer. Bon Mois Deder Mit einem Titelbild und 30 Alleffen-tionen. S. (VIII, 168 Seiren.) Regendung 1917. Berlogsandalt vorm G. J. Mans. Broldiert 1 20 Mr. In Orig. Peinwandbund 1 70 Wart. (Veichland, Ju-gend- und Belfsbildinthet. 51. Banst). Das illin-itzierte, billiar Bondon bebandelt in teilander Sandan eine Kulle bodyintereifanten Stoftes, eb erfeit eine ganze Literatur über den für jedetmant wilenamerten Gegenfand. Die Anfänge und die die Kullen Tro108 und Kreins, des ditelle Kunit, die Kultur Tro108 und Kreins, des ditelle Kunitbantverf, die Volgeund Bouernfang der Erteben, der Toriffe und Jomide Stil, Maler und Silbhoneridenten, Rünicher und Anniverte, der Arbeitgung ger römischen Bautätiglig, die griechische Kulti in Südiglien, Lunkhauten in Boom, die Architeftur in den römischen Architegen und vieles andere wird an der Dand hübliver Silder treffend dargestellt. So bieter die beächtige Abhandlung eine eingehende Neberiicht über die Runft und Kultur der Genedien und Romer, die die fpat in die Knifersei hinein ihre Beilter und Musterneerte erzeugte. Da Banden gebot nehr den beiden andern Idanden vom felben beliebten Bertalter ider da Kaffische Alterium und über die Wissensidart der Grieden und Mömer in jede Malfa- und Schuldiblia-thef. Sie geigen in einzig schoner Weise das And-de bellemich vomischer Kultur, die Europa gem Bentrum bes Erdfreifeb gemacht bat.

Mavier-Album tur bie linte Sand von A. Gartorio, 1.25 Mart (Berlag von R. 3. Innger in Goln a. It), bas ben bes rechten Mens be-raubten friegelucichabigten Mavieripielern ble Moslichteit gibt, auch ternerbin ihrer Kunit iren zu bleiben

思创

Vive

und B maren **fdlac**

ben. S

feinem

Mngri In Di

род па bereite

purd)g

binein

Bierte!

gelegt.

umb be

militär

...charg

Maball

Longo

ilbertro

Einstart

cine to

auch fi

großen

Borten .

шидети

grneute

Dem De

neben

Buhrun Birtun

euch au

gire be

Delben

ten gef

Die Bel

mung be

Die Cint

unter fe

thhlung ben. Go

das mun

BIL DETAIL

bilbete n

firms ber

gung be

bast eri

Stivelle :

erhipten

taufenber Golbaten

ams dief

norms t

Borberei

chrung che Bo

Sauptein

ofinden geboott m

inexung

then pon

Har in S

Rieger |

mur bege bei Frühr

Belbe, ba

itheo ein

munit be

Donnibal

o Bamber

ben ein niebergut

Meistone thorrites tricks be

ma affer

then 281

Gin Z Boche his Berteibige

pahte

der Stur reben Ta ben him fix fast

Berry

as bosin

RBejtj

Muffe

cinem

Unb

Die angemeldeten Muminiumgegenfiande milffen nunmehr fofort abgeliefert werben und werden die Anmelder aufgefordert bies bei ber Meina-Cammelftelle gu ben nachftebenben Betten au bemirfen:

Die Buchflaben

A-H Dienstags von 9-12 und 2-5Mbr, I-Q Mittwocks von 9-12 und 2-5 Mbr, R-Z Donnerstags von 9-12 und 2-5 Uhr.

Das Bublifum wird bringend erfucht gur Bermeibung von Störungen nub Anbrang bie Buchstabenfolge genan einzuhalten. Die An-nahme wird am 15. Juni geschloffen.

Der Mogiffrat.

Die Sprechftunden ber amtlichen Fürforge-ftelle für Kriegsbinterbliebene find bis auf weiteres an folgenden Tagen:

Montag, Donnerstag, Camsteg, vormittags von 194-114 Uhr. Gefcättsfrelle: Bilhelmftraße 24/28, 2. Stod, Bimmer Ar. 51 und 55.

Amilide Girforgeftelle für Rriegsbinterbliebene.

Dienstag, ben 15. Mai bil. 38., nachmittage 1. Uhr anfangend, werden im Raurober Giewald, Diftrift Rellerstopf und Rop hen, an Drt und Stelle verfleigert:

27 St. Buchen-Sifimme von 22,94 Geftmeter, 24 St. Gichen-Stamme von 38,32 Geftmeter, 4 Rabelhola-Stamme von 1,84 Geftmeter,

4 St. Buchene Schittenbaume. Bufammentunft im Ort am Ratbaus. Raursb, ben 8. Mat 1917.

Der Bürgermeifter: Sachenberger.



Marktplatz 3.

Auskfinfte erteilt in Wiesbaden

Rich. Adolf Meyer, Generalagent,

Wer Kriegsbeschädigte

uffeute. Barogehlifen und Arbeiter aller Berufe benütigt, werbe fin an bie ermittlungsstelle für Arlegsbeschäulgte im Arbeitsomt Wiesbuden Dogheimerftrage I.



Schmerzerfüllt zeigen wir hierdurch an, daß unser innigstgeliebter, hoffnaugsvoller, einziger Sohn, Bruder

am 25. April im Westen durch einen Granatschuß, im blübenden Aller von 19 Jahren, den Heldentod gestorben ist.

Intiefer Traner:

P. Emsermann, Polizeisekretär und Familie.

Wiesbaden, den 10: Mai 1917.

Statt besonderer



Gott dem Allmüchtigen bat es gefallen, houte morgen 5.55 Uhr, unsere liebe Mutter, Schwester, Großmutter

geb. Rieth

nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, olt gestärkt durch den Emplang der hl. Sakramente, im 78 Lebensjabre, zu sich in die ewige Helmat abzurufen.

Ich empfehle die Seele der lieben Verstorbenendem hl. Mellopfermeiner Hochw.Confratres sowie dem frommen Gebete der Gläubigen.

Bierstadt, den 19. Mai 1917.

Im Namen der trauernden Verwandten Carl Waltl, Pfarryikar.

Die feierlieben Exepuien finden Samstag, den 12. Mai 7. Uhr in der Plarekirche zu Eltville, die Beerdigung desethet Sonntag, den 13 Mai. nachm.3 Uhr, von Schwalbacherstr. 13 aus statt

Bekanntin ichung. Kasznuische Sparkusse.

Wir haben in dem Hause Moritzstr. 1 eine weitere Sammelstelle der Nassaulschen Sparkasseerrichtetundmitder Verwaltung derselben den Kaufmann Franz Wilken betraut. Es können deselbst Einzahlungen auf Sparknisenhücher gemacht werden, nuclrist die Sammelstelle berechtigt, Röckzahlungen von Sparguthaben zu leisten.

Wiesbaden, den 8. Mai 1917.

Direktien der Hoss. Lundesbank.

Selbffändiges Dienftmädden

ober unsblingige Frau togefiller für alle Sausarbeiten gefucht. Frau Apoth Portiehl, Sellmundfir. 1211

geiftl. Berrn ber in aller Rurge felbftanbig trirb gebranchte gut erhaltene Dibbel? Efferten unter 801 5. G. an Die Gleichaftaftelle

Wer liefert togfich 14, b. 1 Per Jiegenmird? Biesboben Jahnftr. 30, 3, t.

biefer Beinung.

Serrngartenftraße 19 ff. 4 glamer-Wohnne rf. gu vertir. Dab, baielbit.

Chine 4-Rinn Bahung in L Stod Borkstrage 27 bafetbit im Grogeffiof linte bei Bierid.

Movier - Reparaturen Harmoniums Schmitz Wiesbaden.

stellt ein:

Wiesbaden, Taunusser, 06.

guter Sahrochs bat au verfaufen. Frieder. Mehlerlii, Bielbenftabt Für alle Pilzfreunde ein Führer beim Aufsachen Erkennen und Bestimmen der Pilze.

mit Bezeichnungen der deutschen u: botanischen Namen in naturgetreuer, farbiger Wiedergabe mit erläuterndem Text - Preis 80 Pfg.

Cher 50 wildwachsende Kräuter, Früchte und Wurzeln, zusammengestellt und mit einem Hinweis auf ihre Verwendbarkelt als Nahrungsmittel und ihre Zubereitung als Gemüse, Salate usw. - Preis 25 Pfg.

Za beziehen durch:

Hermann Rauch, Buchhandlung Wiesbaden, Friedrichstroffe 30.

Auf ein Landgut a.b. Aufe wird ein tücht., ein saches Mäddren

ffir Saus, Rliche und enoos Gertmarbeit gefucht. Gute Bereffegung und Beijenblung gugefichtert. Cobn nach Ueber-T. Thiel, Mboilsberg 1,

(Finfaches, Trifftiges

beaves Madagen int Bentorbrit gefucht. Gelfenheim, Landftr.48.

Belhel S. J., Die Berehrung Unferer fieben Fran - Berechtungen - Mit. 4.

Gemminger, Marianblumen - Unrben gu Ghen ber allerjetigften Jungfran Moria - gebb IRe. 1.80 Hattler, Der Molmonat — Gebei- und Erbaumne burt -- gebb: Sillt.2.20

Sirfder, Bas Leben ber felig. Jungfrau und Golfesmutter Maria — Jur Lehrung und Er beming für Frauen in Jungfrauen — geht, Mit. 22-Kilmmel, Muttergottes - Erzählungen — geb. 200 1 2,20

Die Malandacht in Betrachtungen fiber bas Beben Marie - Mis. 2.-

Schloffer, Martenmonat'- Betantungen mit einen Minhang von Gebeten -- IRit. 2-

Sinthern-Barraffer - Im Dienfteber Fimmels. lionigin - 2 Minte & MRh. 4.59 Huber, Die himmlische Mutter - Mit. 1.35

Meigler, Die fetigite Jungfrau - Mit, 1.23

Gingefligrte Maianbachten

St. Bontinius - und Dreifalligkeits - Plarrei: Eming, Matanbacht - Preis 29 Pf., Geebbend ansigabe 50 Dr.

Maria-Hilf-Plarrel:

Thin S. J., Malandadtsbildlein - Betrichunger über bos Leben ber Gottesmuttet für ben Muincomt Breid 60 DF.

Bornitig und gu begieben burch: Hermann Rauch, Buchhandlung Blesbaden, Friedrichtrafte DA

Kurhans zu Wiesbaden

Biesbaben, Greiteg, 11. Mai, nochmittags 4 Ubr Maonnement d-Ronnert bes Mujifforp) ben Co leitung: Kapellmeister Anberland (Ant bei geignerer Witterung im Autgerfen) 1. Trenefchuur, Merfch (Kriller). 2. Duvergüre zur Opereite "Bambienstreiche" (Fr v. Suppee). 3. Das Korblandvolf auf "Sigund Inrialiar" (E. Grieg). 4. Dereituber, Wahren nach Motiven aus der Opereite "Ter Sigrungeprinus" Walman. D. Franchie aus Gerbisd Oper (Mignsetto" A. Schwinger, 6. Normlenstippen, Mauerfi (Hr. Le-bar). 7. Erinnstung au J. Bernuf, Korvourri (Deroid). In Woods 7.30 Uhr im großen Samie: XII. And I us-Fo n se rt. Leitung: Karl Schwicky, Stadischer Muildereiter. Solitin: Fran Etha Leo dan Doogstraftu (Maxier). Ordeiter: Bernathes Stadischer Muordeiter. Bortragsfolge. 1. Junt erften Rule: Karl Deise: Sumphonische Bartantonen über "Kring Sogen, der edie Kitter". 2. Johannes Brahms: Konperfarbriaillens Referve-Jufanterie-Regimente Rr. 90 chle Ritter". 2. Isohannes Brahms: Konsert. 2 in B-dur für Kladier mit Orchefter, op. 67. Allegro men tropie. II. Milepro appeilionate. Ambante. IV. Milegertio graviole. Fran Ella 9 den Cocalitaien. — Sanie. — 3. 2. dan Beet-Ren ban Cocalizaten. — Banic. — B. L. van Beetboven: Symphonie Rr. 7 in A-bar. I. Beco folkenato.

II. Allegretts. III. Breits. IV. Allegro con bris.

Unde nado airla 9 30 llbr. — Romecilingel: Abanand der Miederloge bed Deren Abolt Sidvaler. Abeinfrank 44, dies. * Abends 8 llbr. Aban nome nichmonit 48 nagert bed Ruifforpa bes Griatbatnillon) Bieferer Infanterie-Megimen & Tr. 80. Leibatnillon) Bieferer Infanterie-Megimen & Tr. 80. Leiinng: Buselimeister Onderland. (Auf bit gerigneter Bitterung im Burgarten. I. Soch- und Deutschmeister, Maxich (Jorch. 2. Ouderzüre sur Oper "Das gesten: strang" (Brülls, S. Bus Herr am Rhein, thick (Hill) 4. Bans oliertiebit, Walter (E. Boltenniel). D. Fantalu and Bernie Oper "Troviate" (A. Schreimer), 6. Jun-der Franzen zum Minnter aus der Oper "Cohengrin" (A. Wagner). 7. Niederländischen Dankgebet (Interino).

Königliche Schauspiele.

Sie Beben, Stritog, II. That and the four South of Maria Stract. Gin Transmitted in four 30 Ulfr: Maria Stract. Giffs. Aller Bearin Starts Giller Berfancu: Eithe Affren von Friedrich von Schiller Berfancu: Eithe beth Rönigin von England: Frau Ihomas a. Ch. — Waris Stuart, Adminin von Schottland: Fran Beur-banner Anders Dublen, Graf von Brendstun-Greet Gotta Talbot, Graf von Sprendstun-Serr Robins — Bildelin Creif, Baron von Purtetsk. Derr Robins - Wibelm Creif. Boron von Purisied, Geoglichateneister: Derr Chrent - Graf von Kenti-Herr Lehemann - Bildelm Tunion, Stantsferkeiter Derr Berndolf - Amind affaiet, Kitter: Beer Kallen - Mortimer, sein Resse: derr Telter - Gern Andre-tpiur, fennsösischer Gedunder: ehrer Schwad - Erst Bestiedre, anderrobenstlicher Betickafter von Frank-trick: Herr Dans - Chelle, Mostimer der Karia-Derr Vegal - Drugeon Truck, aveiter Kallen ber Naria-Gerr Vegal - Drugeon Truck, aveiter Kallen ber Maria-Der Vegal - Brudeas - Mangarethe Kunf. Fel-Munione - Ein Litter der Leibwiche: Derr Grieft-Ein Boge ber Königin: Fran Edmarche. Derr Grieft-Ein Boge ber Königin: Fran Edmarche. Seine Scheiff-Ein Boge ber Abnigin: Fran Schneiber. Speriff ber Georgichatt. Französtiche und englische Herren. Bagen und Diener der Lönigin von England. Turnerin ber Romgin von Schweben Trabonica - Um'e 10 Uhr.

Residenz=Theater

affenbaben, Greitog, 10. Mei, abends 7 Uber Gries Galtfret Denmine Morner vom Benriden These ter in Berlin. Hedda Schier. Schmippel in von Andahren von Denrif Ihren. And dem Mormenischen von EM von Bord. — Spielleitung: Feodor Brail. - Unbe gracer 9.30 Ubr.

Thatia-Theater Strongle 72 - Zel 6131 Bom 8. Dia-11. Mair

MiriaCarml in bem tragifcher Schnipiel "Der Leuts eines alten Gefchlechts."

Jas Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe = Wiesbaden, Langgasse 1-3